



|  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| Antrag auf <input type="checkbox"/> erstmalige Erteilung<br><input type="checkbox"/> befristete Verlängerung<br><input type="checkbox"/> unbefristete Verlängerung <sup>1)</sup> einer<br><b>Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung</b> | Eingangsstempel                     |
| <b>Die nachstehend erfragten Angaben werden für die Entscheidung über Ihren Antrag benötigt.<br/>         Fehlende Mitwirkung kann zur Ablehnung des Antrages führen.</b>  | <b>Betriebsnummer <sup>2)</sup></b> |

### 1. Antragsteller/in

|  |
|--|
| <b>Name, Vorname bzw. Firma</b> Anschrift, Telefon, Telefax (falls abweichend vom Geschäftssitz) |
|--|

### 2. Geschäftssitz

|                                       |         |
|---------------------------------------|---------|
| Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort | Telefon |
|                                       | Telefax |
|                                       | E-Mail  |

### 3. Persönliche Angaben <sup>3)</sup>

|          |                            |              |                     |
|----------|----------------------------|--------------|---------------------|
| <b>1</b> | Name, Vorname, Geburtsname | Geburtsdatum | Staatsangehörigkeit |
| <b>2</b> | Name, Vorname, Geburtsname | Geburtsdatum | Staatsangehörigkeit |
| <b>3</b> | Name, Vorname, Geburtsname | Geburtsdatum | Staatsangehörigkeit |
| <b>4</b> | Name, Vorname, Geburtsname | Geburtsdatum | Staatsangehörigkeit |

### 4. Zweigniederlassungen <sup>4)</sup>

|          |  |              |                       |
|----------|--|--------------|-----------------------|
| <b>1</b> | Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort                      | Telefon      | <b>Betriebsnummer</b> |
|          |  | Telefax      |                       |
|          | <b>Niederlassungsleiter/in:</b> Name, Vorname, Geburtsname | Geburtsdatum | Staatsangehörigkeit   |
| <b>2</b> | Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort                      | Telefon      | <b>Betriebsnummer</b> |
|          |  | Telefax      |                       |
|          | <b>Niederlassungsleiter/in:</b> Name, Vorname, Geburtsname | Geburtsdatum | Staatsangehörigkeit   |

### 5. Tarifvertrag

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| Wenden Sie einen Tarifvertrag an? | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| <b>Wenn ja, welchen?</b>          |   |

<sup>1)</sup> Eine unbefristete Erlaubnis kann frühestens nach 3 aufeinander folgenden Jahren tatsächlicher Verleihtätigkeit erteilt werden.

<sup>2)</sup> Die Betriebsnummer wird von der Betriebsnummernstelle der Bundesagentur für Arbeit vergeben. D - 66121 Saarbrücken, Eschberger Weg 68; Tel: 01801 / 664466; E-Mail: betriebsnummernservice@arbeitsagentur.de; Fax: 0681 / 988429-1300.

<sup>3)</sup> Bei anderen als natürlichen Personen für alle Vertreter/innen nach Gesetz / Satzung / Gesellschaftsvertrag.

<sup>4)</sup> Die entsprechenden Angaben zu weiteren Niederlassungen, die Arbeitnehmer verleihen, machen Sie ggf. bitte auf einem gesonderten Blatt.

## 6. Betriebsorganisation

|  |                  |                        |                           |   |
|--|------------------|------------------------|---------------------------|---|
| 6.1. Gegenwärtiger Personalstand   |                  |                        |                           |   |
|  | <b>Hauptsitz</b> | <b>NL 1</b>            | <b>NL 2 <sup>5)</sup></b> | <b>Gesamt</b>   |
| <b>Beschäftigte insgesamt</b>  |                  |                        |                           |   |
| <b>Anzahl der Leiharbeiter/innen <sup>6)</sup></b>   |                  |                        |                           |   |
| 6.2. Geschäftsräume  |                  |                        |                           |   |
|  | <b>Hauptsitz</b> | <b>NL 1</b>            | <b>NL 2 <sup>5)</sup></b> |   |
| <b>Anzahl der Geschäftsräume</b>   |                  |                        |                           |   |
| <b>Gesamtgröße (qm)</b>  |                  |                        |                           |   |
| 6.3. Umfang der Arbeitnehmerüberlassung seit <b>der letzten Antragstellung</b>                                     |                  |                        |                           |   |
|  | <b>Hauptsitz</b> | <b>NL 1</b>            | <b>NL 2 <sup>5)</sup></b> | <b>Gesamt</b>   |
| <b>Anzahl der Leiharbeiter/innen, die verliehen wurden</b>   |                  |                        |                           |   |
| <b>davon beendete Arbeitsverhältnisse</b>  |                  |                        |                           |   |
| 6.4. Ist der Betriebszweck ausschließlich oder überwiegend auf Arbeitnehmerüberlassung ausgerichtet? <sup>7)</sup> |                  |                        |                           | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| 6.5. Wird die Betriebsorganisation teilweise ausgelagert?  |                  |                        |                           | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| <b>Wenn ja, welche Verwaltungsarbeiten werden nicht im eigenen Betrieb ausgeführt?</b>                             |                  |                        |                           |   |
| Wo bzw. von wem werden sie ausgeführt? Name, Anschrift, Telefon, Telefax:  |                  |                        |                           |   |
| Steuernummer:  |                  | zuständiges Finanzamt: |                           |   |
| bei getrennter Veranlagung: ggf. weiteres Finanzamt für Lohnsteuer   |                  |                        |                           |   |
| Lohn-Steuernummer:   |                  | zuständiges Finanzamt: |                           |   |

## 7. Angaben zur Zuverlässigkeit <sup>8)</sup>

|  |   |
|--|---|
| 7.1. <b>Vorstrafen / Straf- und Ermittlungsverfahren innerhalb der letzten fünf Jahre</b>  |   |
| Sind Sie vorbestraft?  | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| <b>Wenn ja, welche Vorstrafen bestehen?</b>  |   |
| Sind Straf- bzw. staatsanwaltliche Ermittlungsverfahren gegen Sie anhängig?  | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| <b>Wenn ja, welche?</b>  |   |
| 7.2. Sind in <u>den</u> letzten fünf Jahren von Finanz-, Gewerbe- oder Sozialbehörden, Hauptzollämtern Geldbußen nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz festgesetzt worden? |   |
|  | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| <b>Wenn ja, welche?</b>  |   |
| Sind entsprechende Ermittlungsverfahren nach dem OwiG anhängig?  | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| <b>Wenn ja, welche?</b>  |   |

<sup>5)</sup> Die entsprechenden Angaben für weitere Niederlassungen machen Sie ggf. bitte auf einem gesonderten Blatt.

<sup>6)</sup> Im Antrag auf erstmalige Erlaubniserteilung bitte die vorgesehene Anzahl angeben.

<sup>7)</sup> Die Beurteilung des Betriebszweckes richtet sich nach dem Anteil der Leiharbeiter an der Gesamtzahl der im Betrieb Beschäftigten (ohne Büropersonal für die eigene Verwaltung).

<sup>8)</sup> Bei anderen als natürlichen Personen beziehen sich diese Fragen auch auf die Vertreter/innen nach Gesetz / Satzung / Gesellschaftsvertrag und Niederlassungsleiter/innen. Ist eine Frage mit ja zu beantworten, geben Sie bitte dazu auf einem gesonderten Blatt die betreffende(n) Person(en) an.

7.3. Haben Sie in den letzten fünf Jahren eine Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung beantragt?  Ja  Nein

**Wenn ja**, bei welcher Dienststelle der Bundesagentur für Arbeit oder ausländischen Behörde?

Wurde dieser Antrag abgelehnt?  Ja  Nein

**Wenn ja**, aus welchem Grund?

7.4. Waren Sie in den letzten fünf Jahren im Besitz einer Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung und wurde diese aufgehoben, widerrufen, zurückgenommen, nicht verlängert oder nicht erneuert?  Ja  Nein

**Wenn ja**, aus welchem Grund und von welcher Dienststelle der Bundesagentur für Arbeit oder ausländischen Behörde?

7.5. **Gewerbeuntersagung**

Wurde Ihnen innerhalb der letzten fünf Jahre ein Gewerbe untersagt? <sup>9)</sup>  Ja  Nein

## 8. Vermögensverhältnisse <sup>10)</sup>

8.1. Wurde in den letzten fünf Jahren ein Insolvenzverfahren gegen Sie eingeleitet?  Ja  Nein

8.2. Haben Sie in den letzten fünf Jahren eine eidesstattliche Versicherung abgegeben?  Ja  Nein

## 9. Nur für Antragsteller mit Hauptsitz in einem anderen Staat der EU / des EWR

9.1. Zustellungsbevollmächtigter Vertreter in der Bundesrepublik Deutschland  
(Name, Anschrift, Telefon, Telefax):

9.2. Die Arbeitnehmerüberlassung ist in meinem Staat lizenzpflichtig. <sup>11)</sup>  Ja  Nein

**Wenn ja:**

Die von mir vorgelegte Lizenz zur Arbeitnehmerüberlassung ist gültig.  Ja  Nein

Ich werde die Regionaldirektion unverzüglich informieren, sobald die Lizenz ungültig wird.  Ja  Nein

Ich versichere / Wir versichern, dass die vorstehenden Angaben zutreffen. Mir / Uns ist bekannt, dass die Erlaubnis zurückgenommen oder widerrufen werden kann, wenn die Voraussetzungen zur Erteilung einer Erlaubnis von vornherein nicht vorgelegen haben oder später weggefallen sind. Mir / Uns ist auch bekannt, dass die Erlaubnis zurückgenommen oder widerrufen werden kann, wenn ich / wir wiederholt oder in schwerwiegender Weise gegen gesetzliche Bestimmungen oder eine Auflage der Erlaubnisbehörde verstoße(n).

Einen Abdruck des AÜG habe ich / haben wir erhalten. Von seinem Inhalt habe ich / haben wir Kenntnis genommen.

|            |   |
|------------|---|
| Ort, Datum | Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin bzw.<br>Unterschriften der Vertreter/innen nach Gesetz / Satzung / Gesellschaftsvertrag |
| _____      | _____   |

**Bitte Seite 4 beachten**

<sup>9)</sup> Wenn ja, bitte Kopie des Gewerbeuntersagungsbescheides beifügen.

<sup>10)</sup> Bei anderen als natürlichen Personen: Diese Fragen beziehen sich auch auf die Vertreter/innen nach Gesetz / Satzung / Gesellschaftsvertrag und auf die Niederlassungsleiter/innen. Ist eine Frage mit ja zu beantworten, geben Sie bitte dazu auf einem gesonderten Blatt die betreffende(n) Person(en) an.

<sup>11)</sup> Wenn ja, bitte eine beglaubigte deutsche Übersetzung der **gültigen Lizenz** beifügen.

Wenn nein, bitte eine beglaubigte deutsche Übersetzung einer **Bestätigung der zuständigen staatlichen Stelle** beifügen, dass Sie dort keine Lizenz benötigen.

## Weitere vorzulegende Unterlagen

Kopie des aktuellen **Handelsregisterauszuges** <sup>12)</sup>

Kopien des **Gesellschaftsvertrages** <sup>12), 13)</sup>

Kopie der **Gewerbeanmeldung** <sup>12), 13)</sup>

Nachweis über die Beantragung eines **Führungszeugnisses** zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart 0) für den/die Antragsteller/in **oder** - bei **anderen als natürlichen Personen** - für die Vertreter/innen nach Gesetz / Satzung / Gesellschaftsvertrag sowie für Niederlassungsleiter/innen <sup>14)</sup>

**zuständige Behörde:** Einwohnermeldeamt

Auskunft aus dem **Gewerbezentralregister - GZR 3** - (Belegart 9) für den/die Antragsteller/in **oder** - bei **anderen als natürlichen Personen** - für die Vertreter/innen nach Gesetz / Satzung / Gesellschaftsvertrag sowie für Niederlassungsleiter/innen <sup>14)</sup>

**zuständige Behörde:** Ordnungsamt

Auskunft aus dem **Gewerbezentralregister - GZR 4** - für juristische Personen oder Personenvereinigungen (z. B. GmbH) (Belegart 9)

**zuständige Behörde:** Zuständige Gewerbe- bzw. Meldebehörde

Bescheinigung der **Berufsgenossenschaft** (Unfallversicherungsträger) <sup>15)</sup>

**zuständig:** VBG Hamburg, wenn **überwiegend** Arbeitnehmerüberlassung betrieben wird

Einverständniserklärung für das Einholen von Auskünften beim **Finanzamt** <sup>15), 16)</sup>

Bescheinigung der **Krankenkassen**, bei denen die Mehrzahl der Arbeitnehmer/innen versichert ist / werden soll <sup>15)</sup>

Aktuelle Liquiditätsnachweise:

**Auszüge aller Geschäftskonten**, ggf. **Kreditbestätigungen** (hinsichtlich der Bonität müssen mindestens 10.000 € liquide Mittel nachgewiesen werden, bei Beschäftigung von mehr als 5 Leiharbeitnehmern jedoch 2.000 € pro Leiharbeitnehmer)

Muster eines **Leiharbeitsvertrages**, bzw. eines Arbeitsvertrages mit **Zusatzvereinbarung** für Leiharbeitnehmer - gemäß § 11 AÜG <sup>12)</sup>

Muster eines Überlassungsvertrages gemäß § 12 AÜG <sup>12)</sup>

<sup>12)</sup> Bei Anträgen auf Verlängerung der Erlaubnis nur, falls zwischenzeitlich Veränderungen eingetreten sind.

<sup>13)</sup> Nur, falls ein Handelsregisterauszug nicht in Betracht kommt bzw. noch nicht vorliegt.

<sup>14)</sup> Antragsteller/Vertreter/Niederlassungsleiter/innen, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in den letzten fünf Jahren überwiegend im Ausland hatten, fügen bitte zusätzlich zu den Unterlagen von deutschen Behörden auch die entsprechenden ausländischen Unterlagen mit beglaubigten Übersetzungen in die deutsche Sprache bei.

<sup>15)</sup> Bitte beiliegende Vordrucke verwenden.

<sup>16)</sup> Nur bei Erstantrag erforderlich.